

Thund
1636

Decretum
die

^{4.}
Im 25. Wintermonat sind fürstlich und
ihre Erben auf dem Salben Hofort nach
Sinnrich Wald im Forstberg, und Ma-
dats Fürstlichen von Forstmetten
sind für Neu Bundes so fern gewisse.
H von einem Hofmann Legant verhandelt
das so viel und geschicklich. Und soll
der Sinnrich Wald dem Meitel an für
Eisen malyge

Im 6. Wintermonat sind durch den
Leganten Brieft worden vor dem
König die Grund sich zu stellen
Jant Jagli Wintz, der von, Elbat
Halleri, und Georg Waber von Bert
pfidm, welcher mit Munderfess
grosser Legant, inwendig in Rab
agor ist und bindet: aber gemacht
personlich habend mit vorkennen wollen
H von Hofmann (das so auf zu vor zum
3. Mal Brieft worden und sich mit
wollen) ist durch den Leganten Jakob
Waldner, dem Herrn Landvogt Platz
worden

Im 17. Wintermonat, ist Thund
H von Ottoburg von dem Man, Jan
Jacob Stajal von Eg, von Neu
Juren geschicklich, und von vorgem
gut von dem Legant gehalten mit
Jant Conrad pfidm von Hofmann

Thund
1636

^{5.}
Im 4. Christmonat sind für die vor
ordnen ersten der Grund fürstlich
worden, Jant Wintz und sich viel
vona Hunn, dazum so so beide viel
geschicklich, so ein vorkünftler geschicklich
geschicklich, sind vorkünftler zur
angewandt worden.

Im 29. tags, habend die beide Richter
H Hauptmann Schmid, und H Lieutenant Zang
ger, des Ktemidum und Lindwils
Hauptmann Maron Baumgarten salben
fürkraft, so im 3. Christmonat vom
Herrn Landvogt Löwen und Herrn
Geschicklich verhandelt worden, wohl so
der vorkünftler geschicklich, so im
der vorkünftler der vorkünftler und
fürkraft, so im monatlang fürstlich
worden, so aber mit fürkraft vor
Loren Wintz, so Lindwils und gebü
vorkennen haben vorkennen im ganze
Grund, so an für stark, so im
H von Hofmann Tag, der geschicklich
H von Hofmann Tag, der geschicklich
H von Hofmann Tag, der geschicklich
worden hat, Mago aber wohl, als
im vorkennen sind, so H. nassmal
des Herrn vorkennen.

Thund
1637.

Im 8. Juner ist vor dem vorkennen
H Hauptmann, der vorkennen der Grund
und fürstlich.

Im 29. Juner, ist fürstlich worden
Jant Wintz, dazum so so beide viel
Arbeit vor Herrn Landvogt Löwen
im.

In Kibach Wirtst, ist unwillig worden
worden gorsam zuseh Sonst wende sie
sich widerwird der Befantur Oberkeit gelien
gut werden.

Damahlen ist auf freytag worden Georg
wider gant hieul von Bortficken
darum ist er über die wahrung des Gm
zu Landvogt Löwen, Münn, und an
denn mehr, mit müden will das fergend
Ort im Kibach, ist mit seim wust
vinnast zur gorsam vermannt worden,
zu müdigen wende man sie frey
und unvorsam lassen gelangen an Ort, da
es für erst zur gebührender straff.

Dies tags ist auf freytag worden, fang
Jagli Gantman gant Libel, wagen gorn
eindrisse, und ist er dertags im 12. im
von Kibach freunden, und ab in sein
wob dazulst grüß sein gant, über sie
Joring worden, und ab er gnt, Boffolow
kamen dazulst in des Lindgoffins fuß
mest freunden die sein die, und dert
fines als er sein kommen, die wot über
gflagen, die dunn an die gurgel gfl
und über gwingt, mit grossen gfl
und der hindern, ist zur besterung kommen
worden, nicht dem anfang, weil man in
hinftig dazulst in wotter poffam nur
de, Er dem neuen gorsam Oberkeit
zur woltendindem straff, wende gelidit
Tulligen tags, gab es wagen der Löwen für
der armen, im anzug und unwillig vor
wollend die, da mir gantwot
bringen, damit in der ganzen Landvogt
Lindgoffins Jagli gflaget wurde.

Im 12. Jörung ist für den Stillstand
worden Studens Gellingor gant Mockhan
Lorutti, ist aber unvorsam dazulst
darum er wagen, sein lindrisse Gnto
für Lebens und vorüber unvorsam, im
Gmnen Landvogt Löwen, gelidit worden.

Tulligen tags, gab es widerwird im anzug
flor der stult, salben unvorsam, und
beyart des die die lebten, es woltend
Jungtag zu mir in fergend, kamin
gab abnastem woltend, kamin
Dan fangman gnt, mir zur antwort
gnt, man man an andern Ort
Jungtag, so woltend es auf thun.

Im 5. merzen ist vor dem Vorordenten still
stand furbest worden.

1. In der 28. Jörung Jungtag, in woltend, freudig
im wirtst fuß zu Boffam mit im andern
freunden, fang Jacob wot, gntmagen dazulst
woltend als er wot sein kommen, sein wot
gflagen und woltend, sein wot
des gflagen, im Jagli müller gant fuß
von dertem, Damahlen im wirtst fuß
in gornen fuß kommen, mit einem ley, im
Jungtag. Sollend der Oberkeit gelidit werden.

Jungtag

2. Das der Jagli Müllers im Kibach, immer
der wider das woltend, mit woltend, im fuß
Wirtst, und der Georg fuß, oder wider von
Bortficken, freudig, über so wot woltend
da füllte, fergend. Die fergend Landvogt blagt

3. Das Margretz kanzler, und Anna Bittin im an
denn gflagen, sind über gflagen, und der
Margretz Man, die den der gntmagen f. Con
radt woltend, mit im fergend gflagen,
woltend von mir zur besterung vermannt worden.

4. Das woltend fergend für die, fergend der
Oberkeit gelidit werden.

Annus
1637.

Am 10. Aprilen, sabend ist vor dem
unordentlich Lesen der Gemeind alle
völlig samt Jacob Weiss Pfaffen
und Buchhalter vnsinnig zu
von wegen ihres kindlichen Lebens.
Denn aber unvorsam verblieben
völlig dem Herrn Landvogt
geliebt werden.

Am 7. Mayen hat sich solchem
Junges Egle der Jung von
dem wegen unrichtig und
gen Himmel was und Kindern.
abur unvorsam verblieben.
Herrn Landvogt geliebt werden.

Am 11. Junij ist vor dem
Gemeind sehr hochmütig
es man dem Herrn Landvogt
am die Erlaubung der
an die so ist also
verlagte haben.

Am 18. Junij hat sich solchem
unordentlich Lesen, alle
und sein Sohn Jungens,
mutter, wegen ihrer
unrichtig in der so,
verpflichten wollen,
Landvogt, geliebt
es ist noch
gestraft werden.

Am 2. Julij, ist ein
vinner Gemeind
für ein ganze
Denn ist und
das der

Annus
1637.

fürselben der
das man
vogt der
dem
alldan die
ordnen
Krieg
der
Pfarr zu

Am 6. Augustmonat ist vor dem
stand für
Pfaffen
Tollmänn
so und
die
Bey
am
ein

Am 3. Septembermonat, hat
ordnen
es
Kirche
da
früher
hätten
grüßen
und
richtig

